

Einsatzplan zur Sicherung des Konzertes von Udo Lindenberg und Harry Belafonte

Einsatzplan der MfS-Bezirksverwaltung Berlin für das Lindenberg-Konzert, der die Sicherung und Ordnung der Veranstaltung regeln sollte.

Am 25. Oktober 1983 spielte Udo Lindenberg zum ersten und vor dem Mauerfall einzigen Mal in der DDR. Das Konzert fand auf einem Höhepunkt der westeuropäischen Friedensbewegung gegen den NATO-Doppelbeschluss statt. Die SED-Führung versuchte, führende Köpfe der westlichen Friedensbewegung oder westliche Künstler, die sich für den Frieden engagierten, zu Propagandazwecken im Osten sprechen zu lassen. Neben Lindenberg trat daher auch der für sein Friedensengagement bekannte US-Sänger Harry Belafonte im Palast der Republik auf. Das vorliegende Dokument fasst den Einsatzplan der MfS-Bezirksverwaltung Berlin für das Konzert zusammen. In enger Zusammenarbeit mit weiteren Diensteinheiten war die Sicherung und Ordnung der Veranstaltung zu gewährleisten.

Signatur: BArch, MfS, ZOS, Nr. 2541, Bl. 14-16

Metadaten

Diensteinheit: Bezirksverwaltung Datum: 24.10.1983
Berlin, Leiter

Einsatzplan zur Sicherung des Konzertes von Udo Lindenberg und Harry Belafonte

00012

Bezirksverwaltung
für Staatssicherheit Berlin
Leiter

Berlin, 24. 10. 1983

BStU
000014

00032

E i n s a t z v e r m e r k
zur politisch-operativen Sicherung der Tiefe des Veran-
staltungsraumes während der Abschlußveranstaltung der
"Liedertournee der FDJ"

Am 25. 10. 1983, 19.00 Uhr, wird die seit dem 1.10. 1983 in Ver-
antwortung der FDJ laufende Liedertournee "Treff mit Perry" mit
einer großen Abschlußveranstaltung im Palast der Republik beendet.

Diese Veranstaltung wird als großes Friedenskonzert, als eine
politische Manifestation gegen die Stationierung neuer USA-Raketen
in Westeuropa gestaltet. Neben bekannten internationalen Künstlern,
wie z. B. Harry Belafonte, ist entsprechend einer politischen
Grundsatzentscheidung die Programmteilnahme des BRD-Sängers Udo
Lindenberg vorgesehen.

Ein öffentlicher Kartenverkauf erfolgt zu dieser Veranstaltung nicht,
er wird durch den Zentralrat sowie die Bezirksleitung Berlin der FDJ
über die FDJ-Kreisleitungen organisiert.

Es ist damit zu rechnen, daß eine große Anzahl Jugendlicher aus
der Hauptstadt und aus den Bezirken der Republik versuchen wird,
an dieser Veranstaltung teilzunehmen, auch wenn sie nicht im Besitz
einer gültigen Eintrittskarte sind.
Um trotz des verstärkten Zustroms von Jugendlichen im Raum des
Veranstaltungsobjektes ein hohes Maß an Sicherheit und Ordnung zu
gewährleisten, insbesondere feindlich-negative Handlungen zu ver-
hindern, sind durch die Diensteinheiten der BV Berlin in enger Zusam-
menarbeit mit den zuständigen Kräften der HA PS sowie der HA XX
folgende Maßnahmen zu realisieren:

1. Mit der Leitung aller im Zusammenhang mit der genannten Ver-
anstaltung erforderlichen Sicherungsaufgaben beauftrage ich meinen
Stellvertreter Operativ, Gen. Oberst Hähnel. Sein Führungspunkt
befindet sich am 25.10. 83, ab 14.00 Uhr im Palast der Republik,
Zimmer 3234. (Die Entfaltung des FP erfolgt ab 12.00 Uhr durch
Gen. Major Gaumer)

2. Der Leiter der KD Mitte führt am 25.10. 83 mit eigenen und
zugeordneten Kräften sowie in engem Zusammenwirken mit den Kräften
der DVP einen Sicherungseinsatz durch mit dem Ziel,

- an der Grenze und in der Tiefe des Handlungsraumes der HA PS
ein hohes Maß an Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten
HR/PS: siehe Karte
Einsatzleiter: OSL Rübner

Einsatzplan zur Sicherung des Konzertes von Udo Lindenberg und Harry Belafonte

BStU 00013
0000152

- Provokation und andere negativ-feindliche Handlungen, die sich gegen den Charakter und gegen den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung richten, frühzeitig zu erkennen und zu verhindern,
 - darauf einzuwirken, daß Personen, die nicht im Besitz gültiger Eintrittskarten für diese Veranstaltung sind, das Veranstaltungsobjekt nicht betreten,
 - negative Sympathiebekundungen für den BRD-Sänger Udo Lindenberg in der Öffentlichkeit zu verhindern.
- Der Führungspunkt des Leiters der KD Mitte befindet sich am 25.10.83 in der KD Mitte.

Es kommen zum Einsatz:

- 32 Führungskräfte der KD Mitte
- 25 zugeordnete Kräfte der BV (Ref.-Ltr., stellv. Ref.-Ltr.) als Gruppenführer
- 25 zugeordnete Kräfte der BV (erfahrene op. Mitarbeiter)
- 25 Funker/zugeordnete Kräfte der BV
- 300 zugeordnete Kräfte des MfS

Der Leiter der KD ist für die gründliche Einweisung der Einsatzkräfte persönlich verantwortlich.

Im Zusammenwirken mit dem Leiter der VPI Mitte ist zu sichern, daß durch die DVP die erforderlichen Kräfte in Uniform und in Zivil zum Einsatz gebracht werden.

3. Der Leiter der Abt. VII gewährleistet durch Einflußnahme auf den Stab des Präsidiums der VP Berlin die Durchsetzung der zur Sicherung dieser Veranstaltung erforderlichen Maßnahmen durch die zuständigen Dienststellen der DVP, insbesondere durch die VPI Mitte, die Kriminalpolizei (OFG II und Dez. I) und die Verkehrspolizei.

Darüber hinaus ist Einfluß zu nehmen auf

- die Bereitstellung ausreichender Reservekräfte (VP-Bereitschaften)
- die Einrichtung eines Zentralen Zuführungspunktes in der Littenstr. und die Vorbereitung weiterer Zuführungspunkte in den VPI Mitte, Prenzlauer Berg und Friedrichshain und die Bereitstellung der erforderlichen K-Kräfte in diesen Punkten
- die Einrichtung von 4 mobilen Zuführungspunkten im Veranstaltungsräum in Abstimmung mit dem Leiter des Einsatzes.

Es ist zu sichern, daß an den Zugängen zum Marx-Engels-Platz (siehe Karte) genügend S-Kräfte zum Einsatz gebracht werden sowie die erforderlichen Sperrmittel bereit gehalten werden. Bei der Annäherung von geschlossenen Gruppierungen Jugendlicher bzw. jugendlicher Einzelpersonen, bei denen der Verdacht auf Störungen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung besteht, sind entsprechende Kontrollen vorzunehmen und deren Rückweisung zu veranlassen. Des Weiteren ist durch die DVP Einfluß auf den zweckmäßigen und zielfgerichteten Einsatz der Ordnungsgruppen der FDJ in der Tiefe des Handlungsräumes der HA PS zu nehmen.

Zur Durchsetzung der spezifischen Interessen sowie zur Abstimmung Maßnahmen der OG mit dem MfS wird Gen. Major Müller/Abt. XX eingesetzt.

Einsatzplan zur Sicherung des Konzertes von Udo Lindenberg und Harry Belafonte

BStU 00014
000016 3

4. Der Leiter der Abt. VIII setzt unter Berücksichtigung der genannten Veranstaltung die Kräfte seiner Abteilung zur verstärkten Sicherung der Schwerpunkttrümme des Stadtzentrums ein. Seine Maßnahmen sind mit dem Leiter der KO Mitte abzustimmen. In Zusammenarbeit mit dem Leiter der Abt. VII ist Einfluß auf den zweckmäßigen und abgestimmten Einsatz der OFG II zu nehmen.

5. Der Leiter der Abt. IX gewährleistet durch Einflußnahme auf die zuständigen Kräfte der Kriminalpolizei eine qualifizierte Befragung aller im Zusammenhang mit der Veranstaltung zugeführten Personen. Die Zentralen Zuführungspunkte sind bei ihrer Entfaltung im Zusammenwirken mit dem Dez. II des PdVP mit qualifizierten Kräften der Abteilung IX zu besetzen.

6. Der Leiter der Abt. XIX gewährleistet die verstärkte Sicherung und Besetzung der S-Bahnhöfe Jannowitzbrücke, Alexanderplatz, Marx-Engels-Platz und Friedrichstraße sowie der Fernbahnhöfe Karlshorst, Schöneweide, Lichtenberg und Ostbahnhof mit eigenen und Kräften der Transportpolizei mit dem Ziel, auf diesen Bahnhöfen ein hohes Maß an Sicherheit und Ordnung zu gewährleisten.

7. Der Leiter der Abt. XX leitet in Zusammenarbeit mit den Leitern der zuständigen operativen Diensteinheiten Maßnahmen zur Aufklärung der Pläne und Absichten insbesondere negativ-feindlicher Kreise Jugendlicher im Zusammenhang mit der Veranstaltung ein. Erarbeitete Hinweise über geplante provokatorische oder andere negativ-feindliche Handlungen zur Störung der Veranstaltung sind unverzüglich dem Leiter des Einsatzes zu übermitteln.

Zur Aufklärung der Pläne und Absichten pseudopazifistischer bzw. religiös getarnter feindlich-negativer Kräfte der Hauptstadt sind analog Maßnahmen einzuleiten.

8. Meldungen und Hinweise im Zusammenhang mit der geplanten Veranstaltung sind unverzüglich dem Leiter des Einsatzes zu übermitteln. Meldungen von besonderer Bedeutung sind unabhängig davon sofort mir und meinen Stellvertretern zu übermitteln.

Hilke
Schwanitz
Generalmajor

Rückgabetermin 27. 10. 1983
an VS-Hauptstelle